

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
der Abteilung Kierspe des Sauerländischen Gebirgsvereins
am 24.02.2018 in der Jahnklause der Turnhalle des TSV Kierspe, Haunerbusch**

Der 1. Vorsitzende Olaf Stelse begrüßt alle Anwesenden und eröffnet das gemeinsame Kaffeetrinken, verbunden mit Dank an die Kuchenbäckerinnen.

Offizieller Beginn der JHV gegen 15.30 Uhr.

TOP1) Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht in den Wanderplänen und durch die Presse eingeladen wurde. Er begrüßt **42 Anwesende** gem. Anwesenheitsliste, davon 40 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt er die Bezirksvorsitzende Frau Margarethe Essers sowie Herrn Rainer Crummenerl als Vertreter der Presse.

Zur allgemeinen Kenntnisnahme der Mitgliederstand zum 31.12.2017: insgesamt 160 Mitglieder.

Für das heutige Protokoll ist Anita Höhn als amtierende Schriftführerin zuständig.

TOP 2) Totengedenken

im vergangenen Jahr mussten wir von 5 Mitgliedern Abschied nehmen:

Horst Vedder
Karl-August Glörfeld
Erika Gorczynski
Ruth Witt
Hildegard Bieneck

Wir gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder in einer Schweigeminute.

TOP 3) Berichte der Fachreferenten

Das Protokoll der JHV 2017 ist auf der Homepage des SGV einzusehen und liegt heute in Papierform zur Einsicht vor. Wie beschlossen wird auf die Verlesung verzichtet. Es erfolgt ein Bericht über die Ausführung der verabschiedeten Beschlüsse bzw. ein Sachstandsbericht.

Ausführung von Beschlüssen und Sachstandsbericht:

Teilnahme am Weihnachtsmarkt (Advent im Schleipehammer): Es ist besprochen worden, dass der SGV sich vom Weihnachtsmarkt verabschieden muss, wenn der Aufwand nicht mehr im vernünftigen Verhältnis zum erwirtschafteten Gewinn steht.

Die Aufwandsrentabilität des Weihnachtsmarktes liegt bei sehr guten 41%.

Es müssen also 41 Cent aufgewandt werden, um 1 Euro zu erzielen. Ein sehr guter Wert.

Die genauen Zahlen folgen dann gleich im Kassenbericht.

Bericht des Fachreferenten für Wandern

Dieter Hermes berichtet vom Verlauf des Wanderjahres 2017. Die Wanderstatistik ist, verglichen mit dem Vorjahr, stabil geblieben: bei 26 Wanderungen erwanderten 381 Personen insgesamt 209 km.

ausführlicher Bericht liegt vor.

Bericht des Fachreferenten für Wege (Wegezeichner)

Ernst-Walter Schmidt berichtet über die Aktivitäten der Wegezeichner im Jahr 2017.

Die Wanderwege A1 – A4, ausgehend vom Wanderparkplatz Handweiser, wurden kontrolliert und nachgezeichnet. Der A3 vom Dürenerhaus wurde im Bereich Rhinschen-Schmidthausen auf einer Länge von 25 m freigeschnitten, also begehbar gemacht. Der Räkeweg wurde komplett kontrolliert. E.W.Schmidt übte, wie schon im vergangenen Jahr, Kritik an der mangelhaften Zusammenarbeit zwischen Naturpark Sauerland-Rothaargebirge und dem SGV.
ausführlicher Bericht liegt vor.

Bericht für die Dienstagsgruppe

Ernst-Walter Schmidt hat für das Jahr 2017 wieder von regen Aktivitäten zu berichten. So wurden an 50 Wandertagen 804 km zurückgelegt. Eine Wanderwoche führte über einen Teil des Werra-Burgen-Steiges in Hessen. Weitere interessante Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung rundeten das Wanderjahr ab.
ausführlicher Bericht liegt vor.

Bericht der Fachreferentin für die Donnerstagswanderer (ehem. Seniorengruppe)

Angelika Vollmer berichtet über ungebrochenes Interesse an den Donnerstagswanderungen. An 23 Donnerstagen waren im Schnitt 21(!) Wanderfreudige unterwegs in Wald und Flur.
ausführlicher Bericht liegt vor.

Bericht des Fachreferenten für Familien

Olaf Stelse berichtet wiederum über die Familienaktivitäten im Jahr 2017. Es wurden verschiedene Familienunternehmungen angeboten. Das traditionelle Ostereiersuchen für die Jüngsten war am Ostersonntag leider nur sehr mäßig besucht. Es wurde 1 Familienwanderung als Geocaching-Tour im Kerspental durchgeführt (12 Personen /5K). Außerdem 2 weitere attraktive Familienwanderungen: mit Pferden vom Ponyhof Voigt (25 Personen/ 12 K), sowie eine weitere mit Alpakas in Valbert mit anschließendem Picknick (16 Personen/9 K)
Die Ferienspiele der Stadt Kierspe wurden wieder vom SGV begleitet:
Draisinefahrt von Oberbrügge nach Halver und zurück (11 K) und Fahrt zur Freilichtbühne Freudenberg (40 K).

Bericht für den Plattdeutschen Kreis

Lothar Eckes berichtet über die Treffen des Plattdeutschen Kreises .Leider „überaltert“ der Kreis, so dass die Prognosen für die Zukunft nicht rosig sind, sofern sich nicht auch jüngere an der Plattdeutschen Sprache Interessierte anschließen.
ausführlicher Bericht liegt vor.

Bericht des Bänkewartes

Ulrich Büge kann entschuldigt heute nicht anwesend sein. Er hat gegenüber dem Vorsitzenden berichtet, dass verschiedene Einzelbänke repariert, die Einrichtungen im Arney inspiziert, sowie die Sitzgruppen am Turm unterhalten wurden.

Bericht für den Bezirk

Bezirksvorsitzende Margarethe Essers gibt einen Kurzbericht für den Bezirk Volme. Der aus unseren Reihen mehrfach kritisierte ersatzlose Abbau von Bänken/Tischgruppen und anderen Einrichtungen (Schilder ect.) von Seiten des Naturpark Sauerland-Rothaargebirge betrifft alle Abteilungen im Bezirk und wird auch von allen beanstandet. Die für den Herbst 2017 zugesagten neuen, einheitlichen Objekte werden nun hoffentlich kurzfristig aufgestellt.

Wie durch die Presse zu erfahren war, muss der SGV sich um einen neuen Vorsitzenden bemühen, da Herr Holstein (Bürgermeister von Altena) sein Amt niedergelegt hat. Frau Essers weist noch einmal auf die Wichtigkeit des Zusammenhalts aller Abteilungen im Bezirk hin und bittet in diesem Zusammenhang um rege Teilnahme an den Bezirkswandertagen. In diesem Jahr ist Kierspe in seinem Jubiläumsjahr Ausrichter.

Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet von den Aktivitäten im Jahr 2017:

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr 1 Vorstandssitzung und eine JHV sowie 2 Termine mit allen Wanderführern/-innen zur Wanderplanerstellung durchgeführt. Extern wurde an 2 Versammlungen auf Bezirksebene in Halver und in Rönsahl sowie an der Gebietskonferenz Süd/West in Remscheid teilgenommen.

Es wurde eine Ersthelferschulung für die Wanderführer mit dem DRK durchgeführt. Ferner wurde eine Umlagereinigung am Wienhagener Turm vorgenommen und eine neu angeschaffte Schaukelanlage (3.000 Euro) vorgestellt.

Das **Turmfest** am Wienhagen Turm (Himmelfahrt) war bei schönem Wetter wieder sehr gut besucht. Der Vorsitzende spricht seinen Dank an alle Helferinnen und Helfer aus, die das Fest erst ermöglichen.

Das interne **Sommerfest** am Fritz-Linde-Museum war mit 48 Personen wieder gut angenommen (24 Wanderer).

Der vierte gemeinsame **Wandertag der 4 Kommunen „Oben an der Volme“** wurde mit vorbereitet und erfolgreich durchgeführt.

Traditionell waren wir am 1. Adventswochenende beim **„Advent im Schleiper Hammer“** mit Potthucke und Kräbbelchen vertreten.

Bei der **Punschwanderung** Ende Dezember wurde unterwegs wieder bei den Wanderfreunden Armin und Angelika Vollmer eingekehrt. Bei dichtem Schneetreiben kamen die Wanderer als „Schneemänner“ an und wurden in die warme Stube gebeten und mit Punsch bewirtet. Der Dank geht an die gastfreundlichen Vollmers. Im Restaurant „Alter Bahnhof“ ließen sich anschliessend alle das Gemeinschaftsessen „Gulasch“ schmecken.

In 2017 wurden insgesamt 34 **Glückwünsche des Vereins** größtenteils persönlich überbracht.

TOP 4) Kassenbericht

Kassiererin Heidrun Schmidt berichtet wieder ausführlich über die Einnahmen und Ausgaben im Kassenjahr 2017. Ein großer Teil der Einnahmen wurde durch Turmfest und Adventsmarkt erwirtschaftet. Die Ausgaben waren durch den Kauf einer Schaukelanlage in Höhe von 3.000 Euro bei Jahresabschluß höher als die Einnahmen. Da der Kauf aber über das „zweckgebundene Turmkonto“ abgedeckt ist, ist der Kassenbestand im Normbereich.

Bericht der Kassenprüfer

Ulla Karge berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung. Sie habe zusammen mit Dorothea Krömer alle Belege gesichtet und alle Einträge geprüft. Alles war ordnungsgemäß, ohne jede Beanstandung. Die Buchführung sei einwandfrei.

Sie bittet die Versammlung um Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 5) Anträge

schriftliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 6) Wahlen

In diesem Jahr stehen keine Wahlen an, lediglich die jährlichen Bestätigungen der

Fachreferenten:

für Donnerstagsgruppe (Senioren)	Angelika Vollmer.
für Medien	Marlen Vedder
Stellvertretende Schriftführerin	Ingrid Stelse
Bänkewart	Ulrich Büge
Leitung Plattdeutscher Kreis	Lothar Eckes
für Familien	Olaf Stelse

Der kommissarisch tätige Fachreferent für Familien Olaf Stelse bittet um Vorschläge zur Besetzung des vakanten Amtes. Aus der Versammlung kommt kein Vorschlag. Er erklärt sich bereit, die Durchführung für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Alle oben genannten Aktiven werden in Blockabstimmung einstimmig für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

Kassenprüfer

In der Kassenprüferhierarchie müssen durch Ausscheiden von Bärbel Barth und den Tod von Hildegard Bieneck diesmal zwei neue Ersatzkassenprüfer/innen gewählt werden. Vorschläge aus der Versammlung: **1. Ersatzkassenprüferin** Marga Piefer und **2. Ersatzkassenprüfer** Gerd Piefer.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Die Beiden nehmen die Wahl an.

Die Kassiererin Heidrun Schmidt bittet um Kenntnisnahme, dass sie zur nächsten Wahl in 2019 nicht mehr antritt. Sie bietet vorab Interessierten Einblick bzw. Einarbeitung in das Amt an. Der Vorsitzende bittet alle, sich über die Nachfolge Gedanken zu machen.

TOP 7) Ehrungen

In diesem Jahr werden 5 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im SGV geehrt:

für 25 Jahre Mitgliedschaft:	Günter Synofzik Margarete Synofzik Christa Hassenpflug Friedrich Bremicker (entschuldigt) Bernhard Kriesten (in Abwesenheit)
------------------------------	--

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Jubilaren für die Treue zum Verein mit einer Urkunde und einem Wein- Saftpräsent.

TOP 8) Verschiedenes

Zunächst der Hinweis des Vorsitzenden auf einige in nächster Zeit anstehende Veranstaltungen und Termine:

Ostereierwanderung mit Ostereiersuchen traditionell am Ostersonntag 31.03.18

Turmfest am 10.05.18 (Himmelfahrt)
Helfer- Kuchenliste ist heute in Umlauf

Durchführung der Wanderbewochen anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des SGV Kierspe

1. Turmfest: alles zu Jubiläumspreisen von 125 Cent
2. Wanderung am Mühlentag zum Schleiper Hammer
3. Herscheider Rundweg (Hüinghausen zum Versedamm)
4. Bezirkswandertag in Kierspe mit Feierlichkeit an der GSK (2 Wanderungen u. Programm)
5. Familienwanderung mit Besichtigung der Mauer der Kerspetalsperre

Es wird ein Flyer aufgelegt und die Presse gesondert informiert.

Wortmeldung. zum Thema Verkehrssicherungspflicht von Norbert Höhn. Er ist besorgt, dass wir als Verein die Verantwortung für die Sicherheit nicht tragen können. Er befürchtet, dass bei evtl. eintretendem Schadensfall der Verein haftet und fragt: „ können und wollen wir das leisten ohne externe, fachkundige Unterstützung?“ Der Vorsitzende erläutert, dass es ausreicht, wenn 2x

jährlich die Objekte und die evtl. umgebenden Bäume auf Gefahren (z.B.Totholz) gesichtet werden. Zur Begutachtung muss man k e i n Fachmann sein.

Der Ablauf ist wie folgt :

1.Grundbegehung (ist für die vom SGV aufgestellten Bänke im Stadtgebiet erfolgt)

2.Erstellung einer Liste – Sichtung und Führen der Liste wird von den Dienstagswanderern übernommen. Der Vorsitzende legt die Liste der Stadt zur Kontrolle vor. Wenn die Stadt die Liste freigegeben hat, sind wir aus der Haftung entlassen.

Dieter Schmidt konkretisiert zum allgemeinen Verständnis: „Dem Nutzer einer Bank fällt ein Ast auf den Kopf. Wer haftet?“

Antwort des Vorsitzenden: „Wenn wir als Verein nachweisen können, dass wir im Rahmen der geforderten Sicherungspflicht gesichtet und für sicher befunden haben, kann der Nutzer niemanden haftbar machen.“

Zum Ende der Sitzung trägt Lothar Eckes in guter, alter Tradition eine heitere Geschichte in Plattdeutscher Sprache von Fritz Linde vor.

Ende der Sitzung 16.40Uhr

gez. Anita Höhn

(Schriftführerin)